EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

Pressemitteilung

02.07.2014

Gabriele Scherle zur 1. Vorsitzenden des Kleinen Konvents gewählt

Die Pröpstin von Rhein-Main folgt auf Dr. Sigurd Rink, der feierlich verabschiedet wurde

Die Pröpstin von Rhein-Main, Gabriele Scherle, wurde am 1. Juli in der Sitzung des Großen Konvents, der Mitgliederversammlung der Evangelischen Akademie Frankfurt, in den Vorstand gewählt. Im Kleinen Konvent wurde die 62-Jährige einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Als Mitglied der Kirchenleitung vertritt Gabriele Scherle die Belange der Akademie in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). „Ich freue mich auf diese neue Aufgabe“, so Scherle nach ihrer Wahl. Zum einen sei Bildung ein wichtiges Lebensthema, zum anderen schätze sie die Akademie als Raum, in der sich Menschen zum Diskurs treffen. „Der Protestantismus ist mehr als die verfasste Kirche“, so Scherle. Daher könne sie mit Überzeugung Ja zu diesem neuen Ehrenamt sagen. Themen, die ihr für die Akademie am Herzen liegen, seien die Friedensarbeit und sowie aktuell Fragen der Sexualethik.

Im Anschluss an die Sitzung wurde Dr. Sigurd Rink, als 1. Vorsitzende des Kleinen Konvents feierlich in einer Andacht in der Alten Nicolaikirche verabschiedet. Zwölf Jahre hatte der ehemalige Propst für Süd-Nassau dem Konvent vorgestanden. Die stellvertretende Vorsitzende des Kleinen Konvents, Esther Gebhardt, Akademiedirektor Dr. Thorsten Latzel und Konventsmitglied Dr. Rudolf Ernst Carl Kriszeleit, bedankten sich für das große Engagement Rinks und seine Gabe, stetig und mit viel Feingefühl, die Interessen der Akademie in der EKHN vertreten zu haben.

Dr. Sigurd Rink, seit 2002 Propst für Süd-Nassau, wurde vom Rat und der Kirchenkonferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zum Militärbischof ernannt. Mit dem 53-jährigen Theologen wird es erstmals ab August 2014 einen hauptamtlichen Militärbischof geben. Rink der die Nachfolge von Martin Dutzmann antritt, wurde für sechs Jahre berufen, sein Dienstsitz ist zukünftig Berlin.

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
HAUS AM WEISSEN STEIN
ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 567
60431 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49 (0) 69.17 41 526–0
F +49 (0) 69.17 41 526–25

TRÄGER
EVANGELISCHE AKADEMIE IN HESSEN UND NASSAU E. V.

BANKVERBINDUNG
EVANGELISCHE BANK EG
IBAN DE95 5206 0410 0004 1005 22
BIC GENODEF1EK1

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

Vita Gabriele Scherle

Gabriele Scherle wurde im März 1952 in Pforzheim in einer bäuerlichen Waldenser-Familie geboren. Sie absolvierte nach ihrer Schulzeit eine Ausbildung für den mittleren Beamtendienst in der Finanzverwaltung ihrer Geburtsstadt. Anschließend arbeitete sie dort zwei Jahre lang als Steuerassistentin und qualifizierte sich für die Fachhochschulreife. Sie studierte zunächst an der Evangelischen Fachhochschule für Sozialwesen in Freiburg, dann an der Gesamthochschule in Siegen. Dort schloss sie als Diplomsozialarbeiterin ab. Von 1975 an arbeitete sie als Sozialarbeiterin zunächst im Psychiatrischen Krankenhaus Marburg, dann als pädagogische Mitarbeiterin bei der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden in Bonn.
1979 begann sie als Stipendiatin des Evangelischen Studienwerks Villigst ihr Theologiestudium in Bonn, später wechselte sie nach Berlin, Jerusalem, Bochum und Wuppertal, wo sie 1987 das Erste Theologische Examen ablegte. Ihr Lehrvikariat absolvierte sie in der Wiesbadener Bergkirchengemeinde.

Für das anschließende Spezialvikariat ging sie für ein Jahr an die Irish School of Ecumenics nach Dublin. 1990 wurde sie in Neu Isenburg als Pfarrerin ordiniert, wo sie 9 Jahre in der Johannesgemeinde arbeitete.
1999 wurde sie Friedenspfarrerin der EKHN. Von 2004-2006 war sie Dozentin für Führung und Leitung im Weiterbildungszentrum Burckhardthaus der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Gelnhausen. Scherle war von 1980 bis 1984 stellvertretende Vorsitzende der Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste in Berlin, absolvierte von 1998 bis 2001 eine berufsbegleitende Ausbildung in Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung und wirkte als ehrenamtliche Gemeindeberaterin in der EKHN. Sie gehört dem Arbeitskreis Kirche und Israel, dem Nachhaltigkeitsbeirat der Bethmannbank und der EKD-Synode an. Gabriele Scherle ist verheiratet mit Dr. Peter Scherle, Professor für Kirchentheorie und Kybernetik am Theologischen Seminar in Herborn.
Die Synode der EKHN wählte sie im Mai 2006 als Nachfolgerin von Helga Trösken zur Pröpstin der Propstei Rhein-Main. Im November 2011 wurde sie mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Bild zum Abdruck im Zusammenhang mit der Pressemitteilung frei,
Bildnachweis: Willi Rode

Kontakt: Britta Jagusch, Telefon: 069 - 92 10 74 03, jagusch@evangelische-akademie.de

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
HAUS AM WEISSEN STEIN
ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 567
60431 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49 (0) 69.17 41 526-0
F +49 (0) 69.17 41 526-25

TRÄGER
EVANGELISCHE AKADEMIE IN HESSEN UND NASSAU E. V.

BANKVERBINDUNG
EVANGELISCHE BANK EG
IBAN DE95 5206 0410 0004 1005 22
BIC GENODEF1EK1